

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 24 (1938)
Heft: 12: Um das gesunde sittliche Wachstum unserer Jugend

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

berg etc. lässt man sich mit dem Motorboot nach dem Rotschuo holen, setzt nach stärkendem Zobig die Reise nach Vitznau oder Gersau fort und erreicht von dort den häuslichen Herd.

Ein ausführliches Tourenverzeichnis mit Kostenberechnungen, sowie weiteren Angaben über den Rotschuo ist beim Rotschuo-Heimverband in Zürich, Seilergraben 1, erhältlich. Sw.

Ein unvergessliches Erlebnis

(Einges.) Bald werden wieder zahlreiche Menschen aus dem Tiefland in ihren Ferien oder auf Ausflügen die Dampfer unserer blauen Seen und unsere Aussichtsgipfel bevölkern und für einige Monate frohes Treiben in unsere sonst so stillen Bergtäler bringen. Viele lohnende Ziele bieten sich dar. Eines der schönsten heisst Briener Rothorn. Am Pfingstsonntag, den 4. Juni, hat die Brienz-Rothorn-Bahn den Betrieb wieder aufgenommen und wird im Laufe des Sommers wieder Tausende von Fahrgästen auf die luftige Höhe von 2300 Meter führen, wo sie die wunderbare Alpenwelt des Berner Oberlandes geniessen können. Der Rothorn-Ausflug bleibt ein unvergessliches Erlebnis!

„Gesunde Jugend“

Unter dieser Bezeichnung wird ab 25. Juni während vierzehn Tagen im Kaufhaus Schaffhausen eine

Ausstellung durchgeführt, die der Gesunderhaltung und Erziehung der Jugend dienen soll. Wieder gelangen, wie an den Ausstellungen in Luzern, St. Gallen und Aarau, um nur die Veranstaltungen des letzten Jahres anzuführen, viele Arbeiten von Klassen und einzelnen Lehrern und Schülern zur Ausstellung.

Der Landesvorstand des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen gelangt neuerdings an alle Schul- und Erzieherkreise mit der dringenden Bitte, ihm Arbeiten und Material für die Ausstellungen zur Verfügung zu stellen.

Mit einem Teil des Materials lassen sich auch hübsche Ausstellungen durchführen. Das zeigt eine kleine Ausstellung, die gegenwärtig zur Propagierung von Milch als Zwischenverpflegung im Sozialmuseum Zürich (Beckenhof) stattfindet. Selbst in kleinen Verhältnissen, sagen wir in einigen Räumen eines Schulhauses, kann eine derartige Ausstellung durchgeführt werden.

Die abstinenter Lehrer haben auf diese und weitere Ausstellungen herausgegeben „Milch in Zahlen“ von Fritz Schuler und „Von der Blüte bis zum Apfel“ von Marie Huggler. Beide Arbeiten können von den Lehrern und Erziehern gratis und kostenlos beim Schweizerischen Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen in Bern (diese Adresse genügt) bezogen werden.

Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von
Maria Dutli-Rutishauser

Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50
broschiert Fr. 3.40

Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—
broschiert Fr. 4.—

Der schwarze Tod

Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch
alle Buchhandlungen
oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G.
Olten

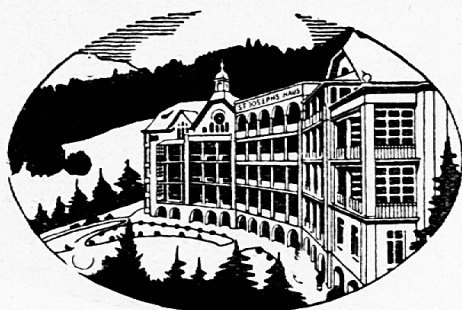
Küssnacht am Rigi

(Hohle Gasse, Ruine Gesslerburg, Königin-
Astrid-Kapelle) 2438

Schulen und Vereine essen gut und billig im

Hotel und Restaurant z. Bären

Schöne Lokalitäten, Pens. v. Fr. 7.— an. Zimmer
m. fl. Wasser. — Tel. 61.143. **Fam. Wyrsch.**



Ferien in den sonnigen Hochalpen

wirken Wunder für Körper und Geist. Angenehm. Aufenthalt bietet zu sehr mässigen Preisen

St. Josephshaus, Davos-Platz, Telefon 1.31

Französisch engl. oder ital.

garant. in 2 Monaten in der
Ecole Tamé, Neuchâtel 45
oder **Baden 45**. Auch Kurse
nach beliebiger Dauer zu
jeder Zeit und für jedermann.
Vorbereit. für Post,
Eisenbahn, Zoll in 3 Mon.
Sprach- und Handelsdiplom
in 3 und 6 Mon. Prospekt.

Privatbank

gewährt reell und diskret,
evtl. ohne Bürgschaft,

Darlehen

Anfragen mit Rückporto:
Box 11528 Bottmingen.

In der Wieder-
holung liegt der

ERFOLG

einer Anzeige!

Staatliche Schüler-Ferienkurse

(Eing.) Kanton und Stadt St. Gallen veranstalten auch in den kommenden Sommermonaten (Juli bis September) staatliche Ferien-Sprachkurse am „Vor-alpinen Knaben-Institut auf dem Rosenberg“ bei St. Gallen.

Diese Kurse haben den Zweck, den Schülern einen kräftigenden, schönen Aufenthalt in den schweizeri-

schen Voralpen zu verschaffen und ihnen Gelegenheit zu bieten, die modernen Sprachen in besonderen Kursen sowie in täglicher kameradschaftlicher Konversation zu erlernen und zu üben. Der Aufenthalt kann zwischen anfangs Juli und Mitte September für eine beliebige Dauer gewählt werden.

Nähere Auskunft über diese Ferienkurse sind erhältlich durch die Direktion des „Instituts auf dem Rosenberg“ bei St. Gallen.

Mach mit!
3000 Franken-Wettbewerb
Das Buch ohne Titel
1. Preis 2000 Franken. 20 Preise à 50 Franken
Keine Lotterie! Keine Verlosung! Du hast es selbst in der Hand, Preisgewinner zu werden

WETTBEWERBSBEDINGUNGEN:
1. Teilnahmeberechtigt ist jeder Käufer des Buches: „Das Buch ohne Titel“ von Albert Hagmann.
2. Der vorgeschlagene Titel darf nur auf das dem Buche beiliegende Formular geschrieben und eingesandt werden. — Die genaue Adresse des Wettbewerbsteilnehmers ist unten beizufügen.
3. Das Formular in verschlossenem Briefumschlag mit der Aufschrift „Wettbewerb“ ist bis spätestens 1. August 1938 an den Verlag Otto Walter A.-G., Olten, einzusenden.
4. Ein besonderes Preisgericht prüft und prämiert die vorgeschlagenen Titel. Dessen Entscheidung ist unanfechtbar. Sämtliche Titel sind mit der Einsendung Eigentum des Verlages.
5. Die prämierten Titel werden in den Zeitschriften „Der Sonntag“ und „Die Woche im Bild“ vom 4. September und in der Tageszeitung „Der Morgen“ vom 3. September veröffentlicht.

Buchpreis Fr. 4.80
In jeder Buchhandlung zu beziehen
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

ALBERT HAGMANN
DAS BUCH OHNE TITEL

Für dieses spannende Buch wird ein TITEL gesucht
Jeder Käufer kann am Wettbewerb teilnehmen
1. Preis 2000 Franken
20 Preise à 50 Franken